

Dienstag den 18. Juni 1878.

(2553—3) Nr. 2593.  
**Diurnistenstelle.**

Beim gefertigten Bezirksgerichte wird ein zu Grundbuchs-Anlegungsarbeiten verwendbarer Diurnist gegen das Taggeld von 1 fl. auf die Dauer des Bedarfs aufgenommen.

Gesuche sind bis zum 30. I. M. hiergerichts zu überreichen.  
K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 12ten Juni 1878.

(2584—1) Nr. 4703.  
**Kundmachung.**

Das Grundbuchs-Anlegungs-Operat für die in der Katastralgemeinde Polanavorstadt befindlichen landtäfelichen und nicht landtäfelichen Eigenschaften ist beendet und wird von heute an gefangen durch 6 Tage im Amtskloakale des Stadtmagistrates Laibach zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Zugleich wird bekannt gemacht:  
1.) daß Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen bei dem gefertigten Leiter der Er-

hebungen in der Amtskanzlei, Jakobsplatz Nr. 2, im II. Stock, bis zum 25. Juni l. J.

in den gewöhnlichen Amtsstunden mündlich oder schriftlich angebracht werden können;  
2.) daß, falls solche Einwendungen erhoben werden sollten, die Vornahme weiterer Erhebungen darüber am

26. Juni l. J., vormittags 10 Uhr, in der obbezeichneten Amtskanzlei eingeleitet und nach Erfordernis an Ort und Stelle durchgeführt werden wird; endlich

3.) daß jene Parteien, welche nach der Lage des bürgerlichen Standes in den Fall kommen könnten, auf Grund des § 30 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 (R. G. Bl. Nr. 12) zu begehren, daß eine amortisierbare Privatforderung in die neu zu verfassende Grundbucheinlage nicht übertragen werde, ihre diesfälligen schriftlichen Gesuche beim k. k. Landesgerichte Laibach innerhalb 14 Tagen vom Tage der durch die amtliche Landeszeitung er-

folgenden Kundmachung dieses Edictes anbringen können.  
Laibach am 17. Juni 1878.

Der k. k. Landesgerichtsrath:  
Nebitsch.

(2515—3) Nr. 2577.  
**Kundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Katastralgemeinde Laufen** auf den

21. Juni 1878

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an sich im Orte Laufen einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25ten Mai 1878.

## Anzeigebblatt.

(2587—1) Nr. 4114.  
**Bekanntmachung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 14. Mai l. J. ad B. 2051 wird hiemit bekannt gemacht, daß die für die verstorbene Gertraud Krail von Kofriz, resp. deren unbefannte Erben und Rechtsnachfolger, eingelegte Feilbietungsrubrik dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt wurde.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. Juni 1878.

(2128—1) Nr. 4068.  
**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**  
Ueber Ansuchen des Herrn Anton Woschek von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 24. Dezember 1877, Zahl 12,080, auf den 5. April 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Balaznik von Kirchdorf B. Nr. 24 gehörigen, sub Rectf. Nr. 10, Urb. Nr. 3 ad Herrschaft Loitsch vorkommenden, gerichtlich auf 6620 fl. geschätzten Realität wegen schuldigen 1000 Gulden f. A. auf den 17. Juli 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 15ten April 1878.

(2127—1) Nr. 4405.  
**Relicitation.**

Ueber Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantschitsch) wird die mit dem Bescheide vom 10. Oktober 1874, B. 7521, auf den 4. März 1875 angeordnet gewesene und hien sifstirte Relicitation der vom Mathias Obreza von Brezje um 4020 fl. erstandenen, dem Johann Wramor von Sewtschel gehörigen Realitat sub Rectf. Nr. 420 ad Gut Thurnlack wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen re-assumando bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 17. Juli 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 17ten April 1878.

(2508—1) Nr. 1316.  
**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Tabulargläubigers Karl Perzatel von Reifnitz (derzeit in Rudolfswerth) die Relicitation der am 25. Juli 1876, von Franz Drazem von Büchelsdorf erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 115 vorkommenden, in Reifnitz gelegenen, gerichtlich auf 863 fl. bewerteten Realitat bewilliget und zur Vornahme derselben auf Gefahr und Kosten des Franz Drazem die Tagsetzung auf den

20. Juli 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realitat bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten Februar 1878.

(2129—1) Nr. 4069.  
**Reassumierung**

**executiver Feilbietung.**  
Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 15. Mai 1877, B. 5565, auf den 6. Juli, 6. August und 6ten September 1878 angeordnet gewesene und hien sifstirte exec. Feilbietung der der Maria Lenassi von Planina, resp. deren Erben Herrn Johann Lenassi in Unterloitsch, gehörigen, gerichtlich auf 2367 fl. bewerteten Realitat sub Rectf. Nr. 85<sup>1/2</sup> ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 64 fl. 33 kr. re-assumando auf den

17. Juli,  
17. August und  
18. September 1878,  
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.  
Unter einem wird nachstehenden, unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, resp. deren ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern: Maria Lenassi, Josef Baumgartner, Dominik Detoni, Dominica Lenassi, Johann Lenassi sen., Daniel Detela und Johann Lenassi, alle von Planina; Jakob Dornig, Johann Valentincic, Peter Petronio & Comp. und

Andreas Milavr, alle von Triest; Johann Lininger, Ignaz Engler, Gebrüder Heimann, Gustav Heimann, Jakob Walland, Gebrüder Kuh, Josef Slobočnik, Eduard Engler, Wilhelm Engler, alle von Laibach; Philipp de Callo von Pettau, unter gleichzeitiger Zustellung der betreffenden Realfeilbietungsrubriken Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 15ten April 1878.

(2187—1) Nr. 1991.  
**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Pajer von Dabravca gehörigen, gerichtlich auf 3000 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf. Nr. 26<sup>1/2</sup>, 34 und 36, Urb. Nr. 28, 37 und 39 ad Gut Volavce, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,  
die zweite auf den  
24. August  
und die dritte auf den  
28. September 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Landstraß am 4. Mai 1878.

(2547—1) Nr. 2699.  
**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:  
Es werde in der Executionssache des Blas Makar von Gorenjawas die

mit Bescheid vom 16. Februar 1878, B. 967, auf den 11. Mai und 11. Juni 1878 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Mathias Bozic von Zapuze Nr. 41 ad Herrschaft Wippach tom. V., pag. 152 im Werthe von 560 fl., und tom. V., pag. 155 im Werthe von 1690 fl., auf den 9. Juli und 9. August 1878, jedesmal von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Wippach am 17. Mai 1878.

(2536—1) Nr. 3728.  
**Neuerliche Tagsetzungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:  
Es seien über Ansuchen des Barthelmä Tomšic von Podpoljane die mit dem Bescheide vom 20. August 1877, B. 7200, mit dem Reassumierungsrechte sifstirten exec. Feilbietungen der Realitat des Anton Zmideršic von Besta sub Rectf. Nr. 56, tom. I., fol. 549 ad Zobelsberg neuerlich auf den

11. Juli,  
10. August und  
12. September 1878,  
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 6. Juni 1878.

(2235—3) Nr. 2513.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Perzetic von Weiniz, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage da praes 9. April 1878, B. 2513, des Franz Zupancic aus Dragatsch (nun in Weiniz) wegen 100 fl. Herr Peter Persche aus Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 11. Juli 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. April 1878.

# Weiß-Näherinnen

werden gesucht. Auskunft bei (2585) 2-1

**C. J. Samann.**

## Optisch-mechanisches Kabinett,

Nr. 5, Rathausplatz Nr. 5.

Der ergebenst Gefertigte ladet das hochverehrte Publikum und die löbl. Gar- nison Laibachs höflichst ein, die

### zwei letzten Aufstellungen

seiner Glasphotographien, in welchen er das Beste und Interessanteste bieten wird, mit einem zahlreichen Besuche zu beehren.

Er erlaubt sich ferner anzuzeigen, daß bei diesen zwei letzten Aufstellungen die Anzahl der Maschinen um zwei vermehrt werden, so zwar, daß den P. T. Besuchern seines Kabinettes 200 Bilder zur Ansicht offen stehen. (2545) 3-3

Hochachtungsvoll

**Cav. Mich. Petagna.**

## Mineral-Wasser:

Ratoczy, Selters, Gleichenberg, Karlsbad, Preb- lauer, Haller Sodwasser, Marienbad, Gießhübel verkauft billig (1587) 18-10

**G. Piccoli,**

Apotheker in Laibach.

Seeben ersehen S. sehr verm. Aufz.

**Die geschwächte Manneskraft,**  
deren Ursachen und Heilung.  
Dargestellt v. Dr. Bisenz. Preis 1 fl.

Auch zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für  
**Geschlechts-Krankheiten**  
von 11910

**Med. Dr. Bisenz,**  
Mitglied der Wiener medic. Facultät,  
Blen, Franzens-Ring 22.  
Vorzüglich werden die scheinbar un-  
heilbaren Fälle von geschwächter  
Manneskraft geheilt.  
Ordination täglich von 11-4 Uhr.  
Auch wird durch Correspondenz behan-  
delt u. werden Medicamente besorgt.  
Dr. Bisenz wurde durch die  
Ernennung zum amer. Honorar-  
Professor a. h. ausgezeichnet.

(2187) 100-14

# Herrn-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

**C. J. Samann,**

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hem- den verabsolgt. (310) 60

In der Burgstallgasse Haus-Nr. 7 ist eine

# Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern und 1 Kabinett sammt Zugehör, für kommenden Michaeli zu vermieten. Das Nähere bei der Eigenthümerin daselbst im I. Stod. (2560) 3-3

## Kasten - Schilder

für Kaufleute

stets vorrätig bei

**Kleinmayr & Bamberg**

Kongressplatz.

Marko Wir empfehlen geschützt.

als Bestes und Preiswürdigstes

(3661) Die Regenmäntel,  
Wagendoeken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe  
der k. k. pr. Fabrik

**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

## (2567) Nr. 4354. Firmaprotokollierung.

Infolge Beschlusses des k. k. Lan- desgerichtes in Laibach vom 4. Juni 1878, Z. 4354, wurde die Firma „Anton Domladis“, zum Betriebe einer Mahl- und Säge- mühle in Ill.-Feistritz, in das Re- gister für Einzelfirmen eingetragen. Laibach am 4. Juni 1878.

## (2568) Nr. 4477. Bekanntmachung.

Für die vorstorbenen Paul und Maria Bresquar, als Erben der Ta- bulargläubigerin Maria Bresquar geb. Mateusche, wird zur Wahrung ihrer Rechte bei der mit Bescheide vom 30. April l. J., Z. 2925, he- willigten exec. Feilbietung der dem Matthäus Bresquar gehörigen Realität Consc.-Nr. 12 neu, 68 alt, in der Krakaufvorstadt der Advokat Herr Dr. Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 8. Juni 1878.

## (2583-1) Nr. 4417. Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekanntem Erben des ver- storbenen Michael Zallen aus Laibach bekannt gemacht, daß zur Wahrung ihrer Rechte über das Gesuch des Wilhelm Mayr um Einleitung des Aufforderungsverfahrens wegen grund- bürgerlicher Abschreibung von Bestand- theilen der in der Petersvorstadt lie- genden Hausrealität Consc.-Nr. 91 der hierortige Advokat Herr Dr. Pfeff- erer als Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid vom 11. Mai 1878, Z. 3609, zu- gefertigt worden ist. Laibach am 11. Juni 1878.

## (2532-2) Nr. 4383. Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird in Gemäß- heit des hiergerichtlichen Bescheides und Edictes vom 16. März 1878, Z. 2008, in der Executionsfache des Franz Schalscha am

8. Juli 1878, vormittags 10 Uhr, im landesgericht- lichen Verhandlungszaale zur dritten executiven Feilbietung der dem Leopold Göhl gehörigen, in der Gradischavor- stadt liegenden Hausrealität Consc.- Nr. 25 alt geschritten werden. Laibach am 4. Juni 1878.

## (2516-2) Nr. 6705. Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Elisa- beth Znidarsic von Uta wird hiemit bekannt gemacht, daß derselben Herr Ma- thias Milave, Gemeindevorstand von Kirch- dorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 18. April 1878, Z. 4740, zugefer- tigt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Juni 1878.

## (2520-2) Nr. 6337. Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Scribi von Laibach, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird bekannt ge- macht, daß denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Real- feilbietungsbescheid vom 21. März 1878, Z. 456, zugefertigt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Juni 1878.

## (2519-3) Nr. 6812. Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts- nachfolgern des Andreas Strotnik von Oberloitsch wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis, Han- delsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Ta- bularbescheid vom 14. Juli 1877, Zahl 6135, zugefertigt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Juni 1878.

## (2502-2) Nr. 528. Erinnerung

an Johann Rauch und dessen Erben (unbekanntem Aufenthaltes). Von dem k. k. Bezirksgerichte Mött- ling wird dem Johann Rauch und dessen Erben (unbekanntem Aufenthaltes) hiemit erinnert: Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Stefan, Josef und Maria Stalzer von Semitsch die Klage de praes. 15ten Jänner 1878, Z. 528, pcto. 100 fl. über- reicht, worüber die Tagfagung auf den 28. Juni 1878

vor diesem Gerichte angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Eusterfic von Semitsch als Curator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rech- ten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts- ordnung verhandelt werden und der Ge- klagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Möttling am 18. Jänner 1878.

## (2248-2) Nr. 3532. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Oswald und Maria Skoda.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Oswald und Maria Skoda hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kastelic von Zagajzd die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität sub Einl.-Nr. 109 der Steuergemeinde Mariathal eingebracht, wo- rüber die Tagfagung auf den

15. Juli 1878, vormittags um 9 Uhr, angeordnet wor- den ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Matthias Sluga von Zagajzd als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts- ordnung verhandelt werden und die Ge- klagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Fol- gen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 2ten Mai 1878.

## (2518-2) Nr. 6729. Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts- nachfolgern des Thomas Schott von Rafitna wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis, Han- delsmann in Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Real- feilbietungsbescheid vom 21. März 1878, Z. 457, zugefertigt wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Juni 1878.

## (2238-3) Nr. 2786. Bekanntmachung.

Dem Gerzetic von Sabetich Nr. 16, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich des- sen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. April 1878, Z. 2786, des Michael Kobe von Sabe- tich Nr. 6 wegen 295 fl. Herr Peter Berche aus Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klage- bescheid, womit zum summarischen Ver- fahren die Tagfagung auf den 11. Juli 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord- net wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. April 1878.

## (2514-2) Nr. 5538. Aufforderung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld hat Josef Rosic (derzeit in Landstraß) wider Barthelmä Klemenc und dessen Erben (unbekanntem Aufenthaltes) wegen An- erkennung der Kaufvertragsgiltigkeit und Befugnis zur Einverleibung des Eigen- thumsrechtes auf das Kaufobjekt eine Klage eingebracht, worüber eine Tagfagung auf den 2. Juli 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an- geordnet wurde.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort des Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf seine Gefahr und Kosten Georg Ma- horcic von Munkendorf als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsfache nach Vor- schrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

Geklagter hat daher an dem erwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen, oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder seine Behelfe dem aufgestellten Cura- tor mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 11ten November 1877.

## (1929-3) Nr. 1035. Erinnerung

an Maria Sumar geb. Passai und deren Erben und Rechtsnachfolger (alle unbekanntem Aufenthaltes).

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Maria Sumar geb. Passai und deren Erben und Rechtsnachfolgern (alle unbekanntem Aufenthaltes) hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Resnik von Neumarkt die Klage de praes. 19. Februar 1878, Z. 1035, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf seiner im Grundbuche des Stadt- baumeisteramtes Stein sub Urb.-Nr. 5, Rectf.-Nr. 4, fol. 13, am ersten Sage seit 6. April 1808 für Maria Sumar geb. Passai aus dem Schuldscheine vom 6. April intabuliert haftenden Forderung pr. 350 fl. eingebracht, worüber zur ordent- lichen mündlichen Verhandlung die Tag- fagung auf den

17. Juli 1878, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. an- geordnet und der Beklagten, resp. ihren Erben und Rechtsnachfolgern, wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Hr. Franz Exler, Hausbesitzer in Stein, zum Curator ad actum bestellt wurde.

Dessen werden die Obigen zu dem Zwecke erinnert, daß sie rechtzeitig selbst vor Gericht erscheinen oder einen andern Sachwalter bekannt geben, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt wer- den wird.

R. k. Bezirksgericht Stein am 22ten Februar 1878.